

Mietshaus Bayernstr. 157 90478 Nürnberg



Befunduntersuchung

hinsichtlich Unterkonstruktionen, Putz- und Farbauflagerungen
am Wintergartenbau und der Eingangstreppe;
Dokumentation der ehemaligen Garagentore

Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Projektdatenblatt	3
1 Vorbemerkung	4
2 Objekt	4
2.1 Eintrag in der Liste der Baudenkmäler	4
2.2 Kurze Beschreibung der zu untersuchenden Gebäudeteile zum Zeitpunkt der Untersuchung	4
3 Beschreibung der Befunduntersuchung	7
3.1 Untersuchungsmethode	7
3.2 Zusammenfassung Untersuchungsergebnisse	7
3.3 Übersicht über die angelegten Befundstellen	10
4 Dokumentation der Befunduntersuchung	12
4.1 Befunduntersuchung Wintergartenbau	12
4.2 Befunduntersuchung Eingangstreppe	28
4.3 Dokumentation der ehemaligen Garagentore	37
Quellen	39

Projektdatenblatt

Objekt:	Mietshaus
Ort:	Bayernstr. 157 90478 Nürnberg
Denkmalnummer:	D-5-64-000-167
Bauvorhaben:	Sanierung des Wintergartenbaus und der Eingangstreppe
Teilmaßnahme:	Befunduntersuchung hinsichtlich Unterkonstruktionen, Putz- und Farbauflagerungen am Wintergartenbau und der Eingangstreppe; Dokumentation der ehemaligen Garagentore
AuftraggeberIn:	Herr Horst Geiger vertreten durch Weileder Immobilien GmbH Kaiserstr. 12 – 14 90403 Nürnberg
Architekt:	Herr Jost Contino, Architekt Dipl.-Ing. (FH) Nordring 10 90408 Nürnberg
zuständiges Denkmalamt:	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Hofgraben 4 80539 München
ReferentIn:	Frau Dr. Kathrin Müller
Bearbeitung:	Herr Matthias Ehmann Geschäftsführer Form & Farbe Ehmann GmbH Kirchenmalermeister, Maler- und Lackierermeister Restaurator, geprüfter freier Sachverständiger, Bereich Restaurierung und Denkmalpflege
Bearbeitungszeitraum:	Juni 2023
Befunduntersuchung in situ:	Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung Befunduntersuchung:	Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH

1 Vorbemerkung

Am Mietshaus in der Bayernstr. 157 in Nürnberg (Abb. 1) sollen Sanierungsarbeiten stattfinden. Im Zuge dessen sollte vorab zum einen der Wintergartenbau an der straßenabgewandten Seite untersucht werden. Die Untersuchung sollte sich hier darauf konzentrieren, ob er nachträglich angebaut worden war. Durch die fassadenseitig im 1. OG sichtbaren Eisenträger war im Vorfeld der Untersuchung der Gedanken entstanden, dass es sich bei dem Bau ehemals auch um eine Balkonanlage gehandelt haben könnte. Das Augenmerk der Untersuchung sollte sich also darauf richten, ob Elemente einer solchen Balkonanlage unter Putz zu finden seien. Außerdem sollte die Eingangstreppe untersucht werden. Da hier augenfällig war, dass sich ihre Leibung von den benachbarten Leibungen unterscheidet, sollte die Untersuchung auch darauf gerichtet werden, ob sie eventuell überputzt worden war. Darüber hinaus sollten die historischen Garagentüren an der hofabgewandten Seite der Garage fotografisch dokumentiert werden.

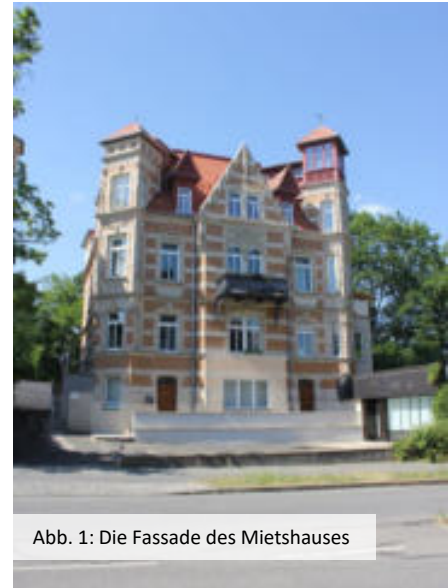


Abb. 1: Die Fassade des Mietshauses

2 Objekt

2.1 Eintrag in der Liste der Baudenkmäler

„Mietshaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit Sichtziegelmauerwerk und Sandsteingliederung, Eckerkern, Zwerchgiebeln, Eisenbalkon und hölzernen Giebelgauben, in neugotischen Formen, bez. 1900. nachqualifiziert“¹

2.2 Kurze Beschreibung der zu untersuchenden Gebäudeteile zum Zeitpunkt der Untersuchung

Der Wintergartenbau:

Die Fassade des Wintergartenbaus war zum Zeitpunkt der Untersuchung vierfarbig gestrichen. Der Sockelbereich war dunkelbraun, die Fassadenfläche in hellem Warmgrau, die auf Höhe des ersten Obergeschosses sichtbaren Eisenträger waren in hellerem Braun und der obere Teil der Fassade war weiß gefasst. Die Eisenträger ließen auch ohne Gerüststellung erkennen, dass sie von Rost betroffen waren. Aufnahmen per Teleobjektiv bestätigten dies. Die Fassadenfläche und ihr Sockel waren durch Risse, Fehlstellen und organischen Bewuchs in Mitleidenschaft gezogen.



◀ Abb. 2 und 3: Der Wintergartenbau zum Zeitpunkt der Untersuchung. Bis zum Beginn der eigentlichen Sanierung war ein Notdach installiert.

¹ Quelle: *Liste der Baudenkmäler in Nürnberg*, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand 14. 6. 2023, https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_564000.pdf

Durch die außenseitig sichtbaren Eisenträger (Abb. 4 - 6) entstand im Vorfeld der Untersuchung der Gedanke, dass es sich ursprünglich gar nicht um einen Wintergartenbau, sondern um eine Balkonanlage gehandelt haben könnte.



▲ Abb. 4: Die auf Höhe OG 1 sichtbaren Eisenträger



▲ Abb. 5: Zustand der Eisenträger



▲ Abb. 6: Zustand der Eisenträger

Im Inneren des EG fanden sich keine älteren Farbfassungen. Der Putz war sichtbar (Abb. 7), die Decke offenbarte ebenfalls Eisenträger sowie Betonplatten (Abb. 8). Die Gestaltung der Fensterleibungen des Mietshauses setzte sich im Inneren des Wintergartens durchgängig fort (Abb. 9).



▲ Abb. 7: Die Wandflächen



▲ Abb. 8: Die Decke



▲ Abb. 9: Die Gestaltung der Fassade setzt sich im Inneren durchgängig fort

Im OG 2 machte die Innenseite der Brüstung einen abscharierten Eindruck. Es waren ältere Farbfassungen sichtbar (Abb. 10). Auf den ersten Blick fielen Altrosa und Ocker ins Auge.

Abb. 10 ►:
Die Innenseite der Brüstung auf Höhe OG 1



¹ Quelle: *Liste der Baudenkmäler in Nürnberg*, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand 14. 6. 2023, https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_564000.pdf

Die Eingangstreppe:

Die Eingangstreppe war zum Zeitpunkt der Untersuchung in hellem Warmgrau gestrichen. Farbabplatzungen und Putzablösungen im Bereich der zugemauerten Leibung fielen ins Auge. Organischer Bewuchs zog den Treppenbau in Mitleidenschaft (Abb. 11). Die Treppenstufen und der Boden waren offensichtlich neueren Datums (Abb. 12), dafür wurden im Hof einasphaltiert die mutmaßlich historischen Stufen beobachtet (Abb. 13). Auffällig war auch, dass sich die Gestaltung der Leibung von der der benachbarten Fenster unterschied (Abb. 14). Das Innere des Treppenbaus war weitgehend von Putz befreit, dennoch waren Farbfassungen sichtbar. Außerdem fand sich dort ein vermutlich bauzeitliches Fenster, das unter die Stufen führt (Abb. 15).



Abb. 11: Putzablösungen und organischer Bewuchs



Abb. 12: Die momentan verbauten Stufen



Abb. 13: Die einasphaltierten Stufen im Hof



Abb. 14: Unterschiedliche Profilierung der Leibungen



Abb. 15: Das vermutlich bauzeitliche Fenster öffnet sich unter die Stufen

Abb. 16: Treppenschnitt



3 Beschreibung der Befunduntersuchung

3.1 Untersuchungsmethode

Die Untersuchungsergebnisse beruhen auf vor Ort gemachter augenscheinlicher Beobachtung und mechanisch angelegten Sondagen und Treppenschnitten (Abb. 16).

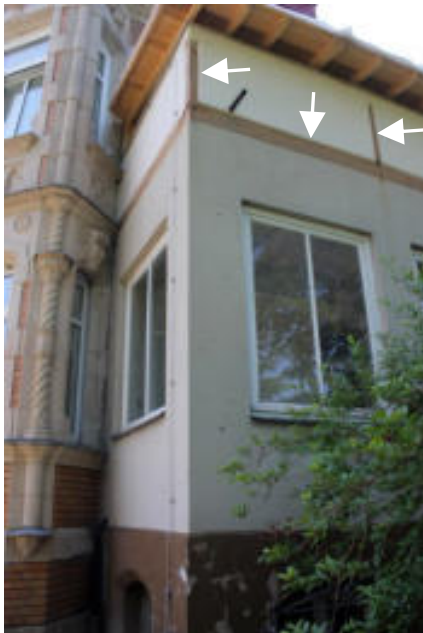
Sofern sie aussagekräftig waren, wurden auch bestehende Fehlstellen versäubert und in die Untersuchung mit aufgenommen.

Alle Befundstellen wurden durch digitale Aufnahmen dokumentiert. Es ist jeweils eine Farb- und Zentimeterleiste mit abgebildet, die als neutrale Referenz für Farbigkeit und Tonwert dient und anhand derer Größenverhältnisse nachvollzogen werden können.

3.2 Zusammenfassung Untersuchungsergebnisse

Wintergartenbau

Bei einem Ortstermin im Vorfeld der Befunduntersuchung entstand aufgrund der an der Fassade des Wintergartens sichtbaren Eisenträger (Abb. 17) der Gedanke, dass es sich ursprünglich um eine Balkonanlage gehandelt haben könnte (Abb. 18), deren Mittelteil nachträglich in einen Wintergarten umgebaut worden war:



◀ Abb. 17: Der momentane Wintergartenbau mit seinen auf Höhe des OG 1 sichtbaren Eisenträgern



Abb. 18 ▶: Visualisierung einer möglicherweise ehemals vorhandenen Balkonanlage (Wintergarten im Hintergrund ausgegraut; Skizze in Anlehnung an Baudenkmal D-5-64-000-2308, Fürther Str. 319, 90429 Nürnberg mit ähnlicher Bauzeit)

Es wurden deshalb gezielt in Bereichen möglicher Eck- und Mittelpfeiler Öffnungen vorgenommen. Es fanden sich jedoch keine Anzeichen weiterer Eisenträger als der bereits sichtbaren. Falls ein Balkon vorhanden gewesen war, wurde er vermutlich fast vollständig ausgebaut.

Ein Indiz für einen späteren Anbau des Wintergartenbaus könnte jedoch in der Art der Anbindung der Querwand des Wintergartens an die Längswand der Hausfassade gesehen werden:
Die Querwand stößt in allen untersuchten Bereichen stumpf und ohne Verzahnung an die durchgehende Längswand (Abb. 19).



Abb. 19: Die Wände des Wintergartens sind stumpf an die Hausfassade angemauert ►

Auch scheinen bei Fassade und Wintergartenbau unterschiedliche Ziegel verbaut worden zu sein. Die Hausfassadenziegel, die sich durchgängig an der Innenwand des Wintergartens fortsetzen, weisen ein gelblicheres Rot auf, wohingegen die am Mauerwerk des Wintergartens verbauten Ziegel kräftig rot gefärbt sind. Auch setzt sich die Gestaltung der Fensterleibungen durchgehend im Inneren des Wintergartens fort.



Abb. 20: Die Fassadengestaltung sowie die Sichtziegel setzen sich im Inneren durchgängig fort ►

Aufgrund dieser gemachten Beobachtungen ist die Möglichkeit, dass der Wintergarten zu einem späteren Zeitpunkt angebaut worden sein könnte, nicht von der Hand zu weisen.

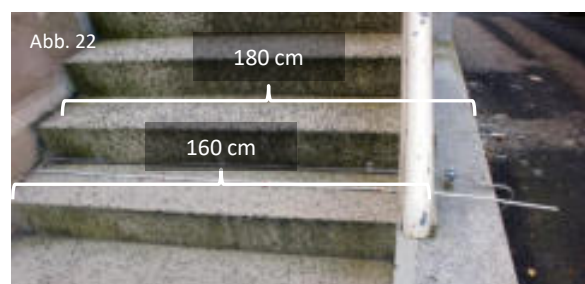
Fassungen, die älter sind als der Sichtanstrich, konnten lediglich an der Innenseite der Wandflächen auf Höhe von OG 1 beobachtet werden. Hier zeigte sich als ältester zu findender Anstrich ein Altrosa, dem später eine ockerfarbene Fassung folgte (siehe hierzu Befundstelle Nr. 10).

Eingangstreppe:

Bei besagtem Ortstermin entstand auch der Gedanke, dass die am Treppenbau vorhandene Leibung überputzt worden sein könnte, da sie im Gegensatz zu den anderen Fenstern nur im oberen Bereich eine Profilierung aufwies. Öffnungen auf beiden Seiten der Leibung gaben jedoch keinen Hinweis darauf, dass hier Profilierungen überputzt worden sein könnten.

Dafür ließen sich hier mehrere ältere Farbauflagerungen beobachten. Eindeutig konnte nicht geklärt werden, welches die älteste zu findende Fassung sein könnte: Auf der linken Seite der Leibung trat Altrosa, auf der rechten Seite Bleigrau als ältester Anstrich zu Tage.

Die im Hof einasphaltierten mutmaßlich historischen Stufen wurden dokumentiert und gemessen. Ihre Länge beträgt um die 177 cm (Abb. 21). Die momentan verbauten Stufen waren 160 cm lang, einschließlich der Seitenplatte beträgt die Breite der momentanen Treppe 180 cm (Abb. 22):



Mietshaus, Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg

Befunduntersuchung Wintergartenbau und Eingangstreppe

Juni 2023



Bei einer Inaugenscheinnahme des Innenraumes unter der Treppe wurde ein mutmaßlich bauzeitliches Fenster beobachtet, das sich von allen drei möglichen Seiten des Treppenbaus ausgerechnet unter die Stufen öffnet (Abb. 23). Dieser wenig plausible Einsatz eines Fensters stieß vor Ort den Gedanken an, dass sich die Treppenstufen ursprünglich auf der anderen Seite des Aufganges befunden haben könnten, also auf der straßenzugewandten Seite.

◀ Abb. 23



Auch ein Detail der Sandsteinverzierungen an der Fassade könnte ein Indiz dafür sein, dass Stufen ehemals auf der entgegengesetzten Seite nach unten führten (Abb. 24). Die Verzierungen scheinen der Form nach Stufen zu begleiten.

◀ Abb. 24

Das würde bedeuten, dass die Mauer der Einfahrt neueren Datums wäre und ergäbe folgendes Bild für den Treppenbau (mutmaßlich frühere Position rot markiert):



◀ Abb. 25:
Momentane
Situation des
Treppenbaus



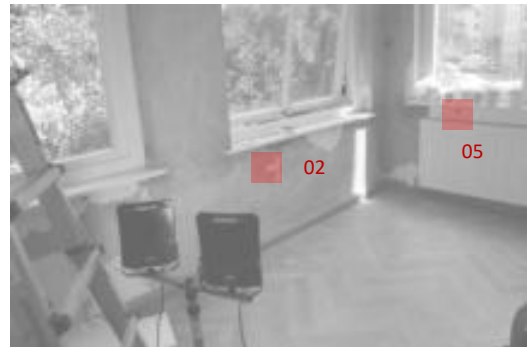
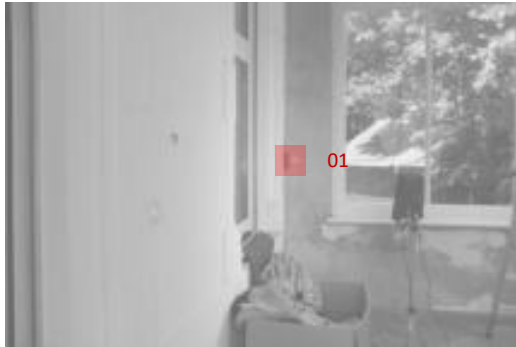
Abb. 26 ▶:
Mögliche frühere
Position der
Treppenstufen

Außerdem förderte eine Sondage an der Innenwand des Treppenbaus das Bleigrau zu Tage, das auch schon im rechten Bereich der Leibung beobachtet worden war.

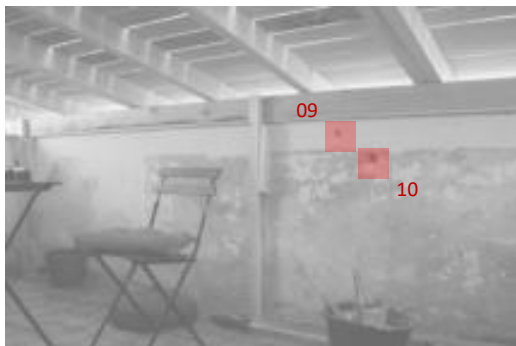
3.3 Übersicht über die angelegten Befundstellen

Der Wintergartenbau

EG:



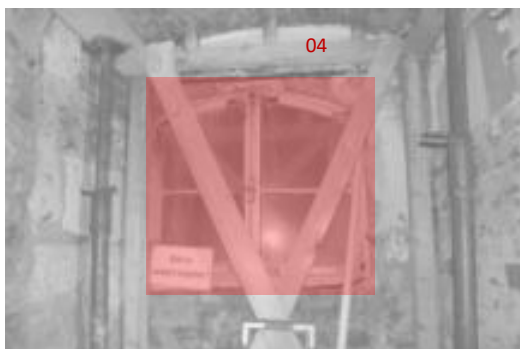
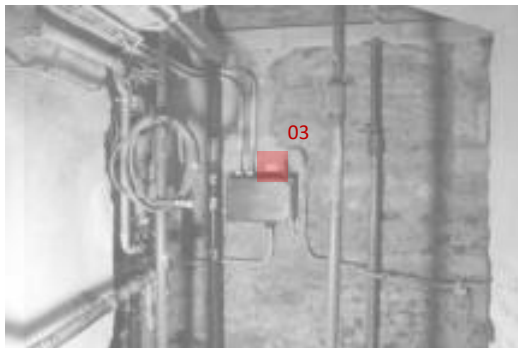
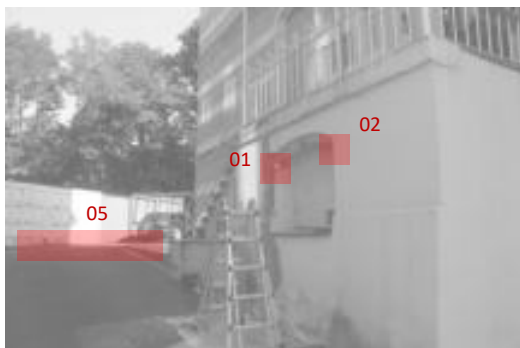
OG 1:



Fassade:



Der Treppenbau:



4 Dokumentation der Befunduntersuchung

4.1 Befunduntersuchung Wintergartenbau

Alle Befundstellen wurden durch digitale Aufnahmen dokumentiert. Es ist jeweils eine Farb- und Zentimeterleiste mit abgebildet, die als neutrale Referenz für Farbigkeit und Tonwert dient und anhand derer Größenverhältnisse nachvollzogen werden können.

Legende:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	rötlich	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau	Kalkputz	Putz
2	-	Weiß	mineralisch	Glätte
3	I	Grau	mineralisch	Fassung

→ Hinterlegte Felder = nachgewiesene und an aktueller Aufnahme sichtbare Auflagerungen

→ Nicht hinterlegte Felder = nachgewiesene, jedoch an aktueller Aufnahme nicht sichtbare Auflagerungen

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
EG, innen



Das Sichtziegelmauerwerk der Fassade zum Vergleich



Befundstelle Nr.: 01

Bilddatei: IMG_9576, IMG_9578, IMG_9718

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Röt	Ziegel	Mauerwerk
0.2	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Fugenmörtel
1	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

Ein Indiz für einen späteren Anbau des Wintergartenbaus wurde in der Art der Anbindung der Querwand des Wintergartens an die Längswand der Hausfassade gesehen: Die Querwand stößt im untersuchten Bereich stumpf ohne Verzahnung an die durchgehende Längswand. Auch scheinen bei Fassade und Wintergartenbau unterschiedliche Ziegel verbaut worden zu sein. Die Fassadenziegel weisen ein gelblicheres Rot auf, wohingegen die Wintergartenziegel kräftig rot gefärbt sind. Auch setzt sich die Gestaltung der Fensterleibungen durchgehend im Inneren des Wintergartens fort.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023



Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 02

Bilddatei: IMG_9579, IMG_9580, IMG_9636

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch in diesem untersuchten Bereich traten Ziegel mit kräftigerem Rot als die der Fassadensichtziegel zu Tage:

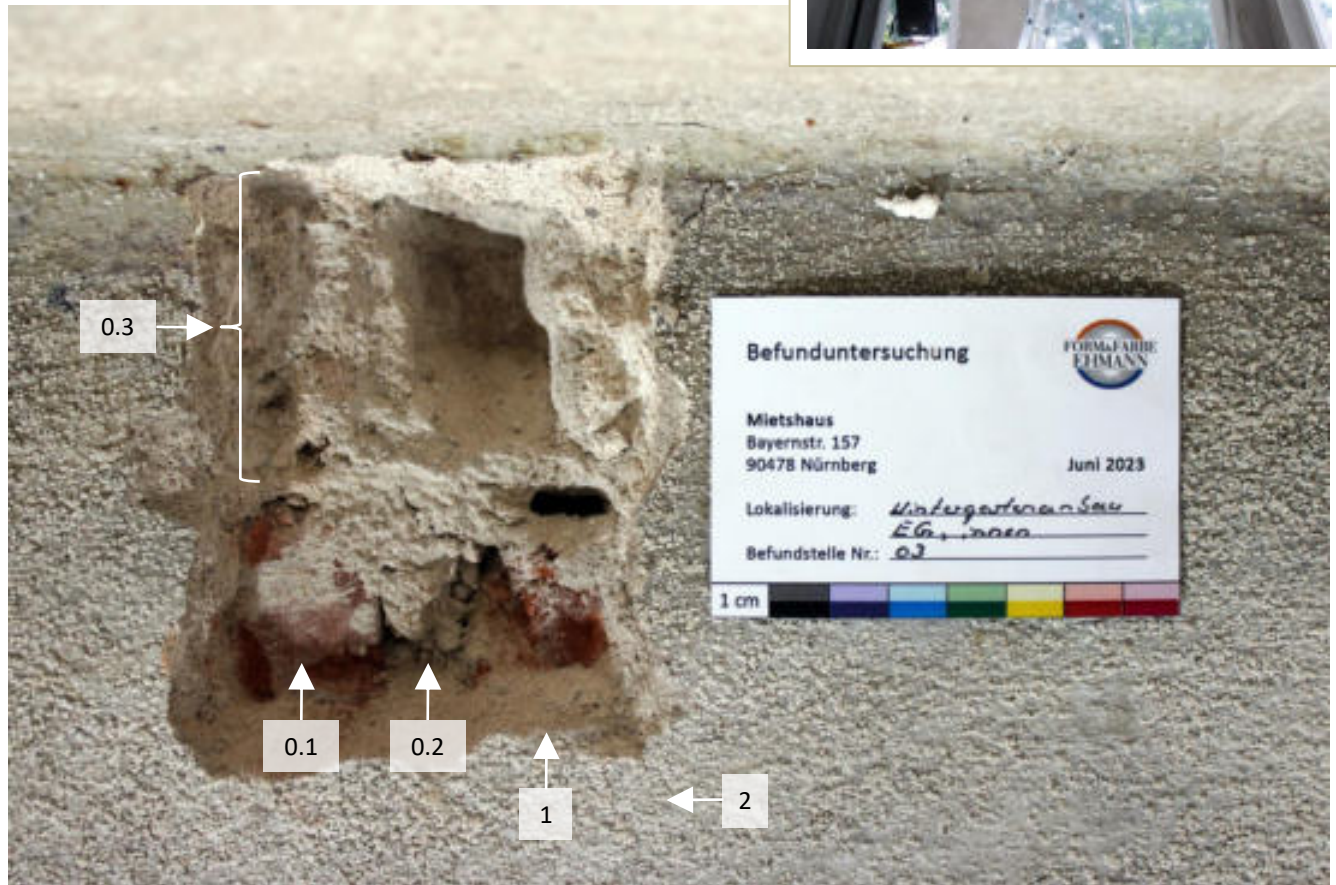


4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 03

Bilddatei: IMG_9584, IMG_9585

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
0.2	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Fugenmörtel
0.3	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Ringbalken als Deckenaufleger
1	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

Auf der Suche nach Spuren einer ehemaligen Balkonanlage z. B. aus Gusseisen wurde der Wand-Deckenanschluss geöffnet. Es fanden sich keine Hinweise für die ehemalige Existenz einer solchen Anlage. Der Anbau scheint in roten Ziegeln gemauert, als Deckenaufleger dient augenscheinlich ein Ringbalken aus Kalkzement, die Decke besteht aus Betonplatten und Doppel-T-Trägern (siehe Aufnahme oben sowie Befundstelle Nr. 06).

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 04

Bilddatei: IMG_9587, IMG_9591

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Röt	Ziegel	Mauerwerk
0.2	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Fugenmörtel
1	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch der Anschluss zwischen Längs- und Querwand des Wintergartenbaus wurde geöffnet und auf das Vorhandensein eines eventuellen Pfeilers einer ehemaligen Balkonanlage geprüft. Auch hier fanden sich keine Anzeichen dafür.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023



Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 05

Bilddatei: IMG_9594, IMG_9595

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund
3	-	weißlich Grau	Gips	Glättpachtel
4	I	Weiß	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch hier fanden sich die kräftig roten Ziegel, die sich leicht von den Sichtziegeln der Fassade zu unterscheiden schienen.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 06

Bilddatei: IMG_9597, IMG_9600

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1 0.2	-	Grau, variierend dunkel, verrostet	Betonplatte Eisen	Deckenplatte Doppel-T-Träger
1	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
2	-	farblos	Alkyd- oder Acryl- harz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

In diesem Bereich wurde eine bereits bestehende Fehlstelle versäubert und dokumentiert.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
EG, innen



Befundstelle Nr.: 07

Bilddatei: IMG_9601, IMG_9605

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1 0.2	-	Rot, gelblich Grau, rötlich	Ziegel mineralisch	Mauerwerk Fugenmörtel
1	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
2	-	Weiß	Styropor	Dämmstoff
3	-	Beige	Raufaser	Tapete
4	I	Weiß	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Zum Vergleich wurde auch an der Innenwand des Wintergartens (der mutmaßlich ehemaligen Außenwand des Mietshauses) ein Treppenschnitt angelegt. Hier fanden sich die etwas gelblicheren Ziegel wie sie auch im Sichtziegelmauerwerk der restlichen Fassade zu beobachten sind. Die Hausfassade scheint sich also sowohl in Gestaltung als auch im verwendeten Material durchgängig im Inneren des Wintergartenbaus fortzusetzen.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
EG, innen



Befundstelle Nr.: 08

Bilddatei: IMG_9606, IMG_9607

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Rot, gelblich	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau	Kalkzement	Putz
2	-	Farblos	Alkyd- oder Acrylharz	Tiefgrund

Bemerkung/ Ergänzung:

Die Beobachtung in Befundstelle Nr. 07 wiederholte sich in einem anderen Bereich derselben Wand. Hier war deutlich der etwas gelblichere Farbton der Sichtziegel zu erkennen.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 09

Bilddatei: IMG_9685, IMG_9687

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Grau	Kalkzement	Ringbalken als Auflager
1	-	Grau	Kalkzement	Putz
2	I	Altweiß	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Aufgrund der Stützbalken des Notdaches waren in diesem Geschoss die Bereiche, wo sich Eck- und Mittelpfeiler einer ehemaligen Balkonanlage befunden hätten, kaum zugänglich.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

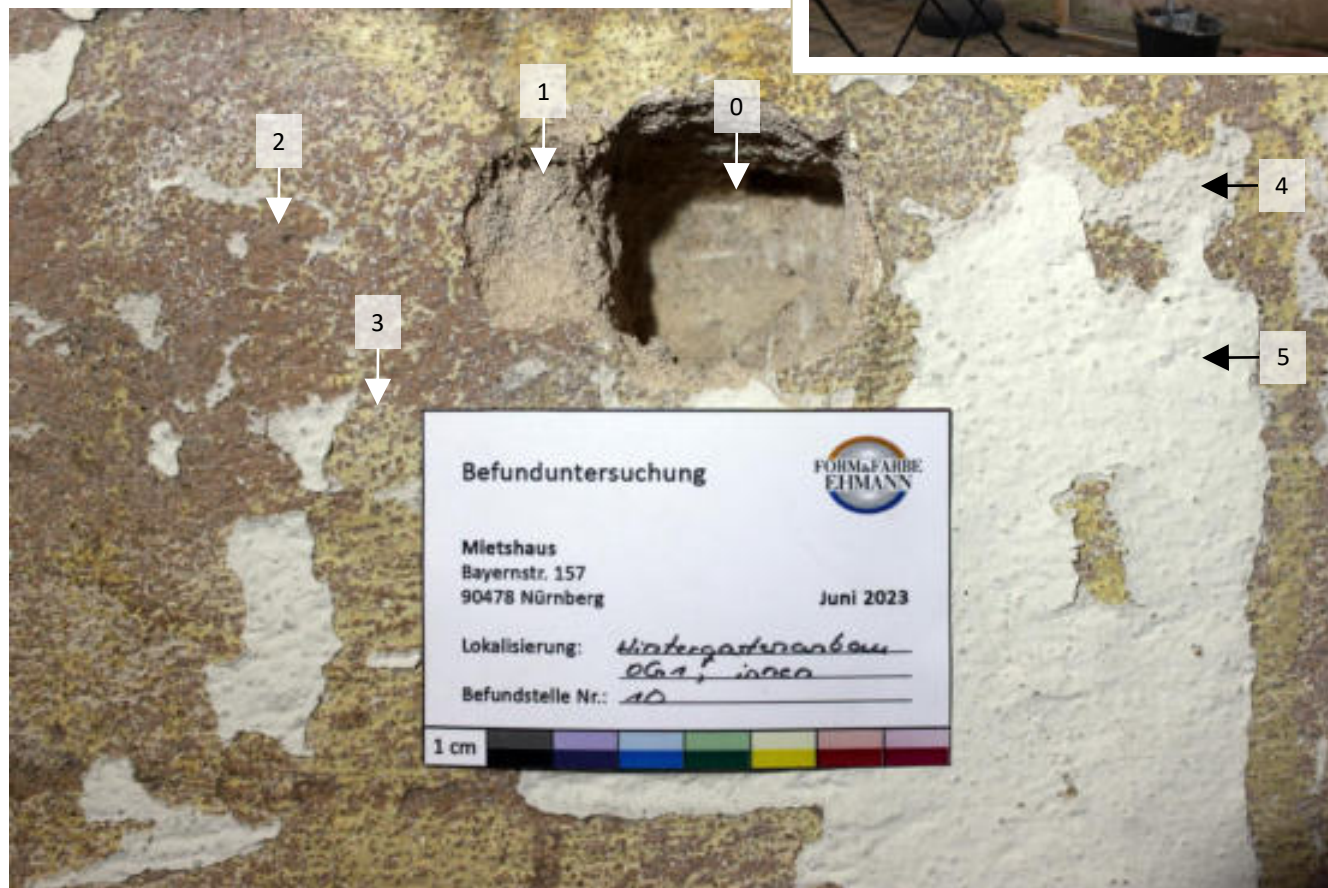
Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Lokalisierung der Befundstelle:
OG 1, innen



Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 10 **Bilddatei:** IMG_9685, IMG_9691 **Aufnahmedatum:** 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Beige/ Grau	Sandstein?	Mauerwerk
1	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
2	I	Altrosa	mineralisch	Fassung
3	II	Ocker	mineralisch	Fassung
4	III	Warmgrau, sehr hell	mineralisch	Fassung
5	IV	Altweiß	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

keine

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg

Bauvorhaben: Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Teilmaßnahme: Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg

Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH

Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH

Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH

Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
OG 1, innen



Befundstelle Nr.: 11

Bilddatei: IMG_9697, IMG_9695

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
0.2	-	Grau	Kalkzement	Fugenmörtel
1	-	Grau	Bimsstein?	Mauerwerk
2	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
3	-	Grau	Kalkzement	Putzausbesserung
4	I	Rosa, hell	mineralisch	Fassung
5	II	Altweiß	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch im OG 1 wurde der Anschluss zwischen der Längswand der Hausfassade und einer Querwand des Wintergartenbaus geöffnet. Auch hier scheint stumpf ohne Verzahnung angemauert worden zu sein, was auf einen nachträglichen Anbau des Wintergartens hindeuten könnte.

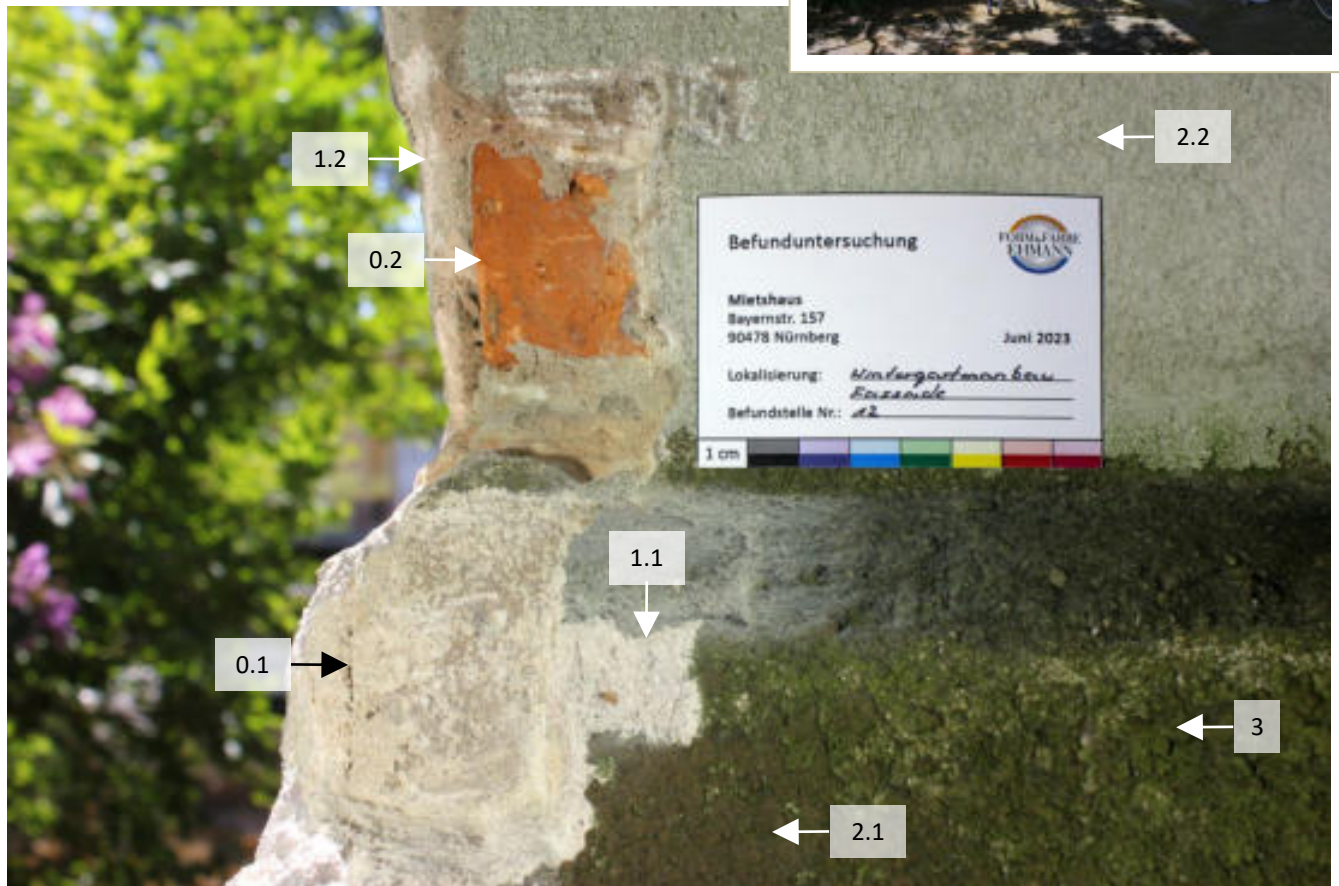
4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
EG, außen



Befundstelle Nr.: 12

Bilddatei: IMG_9711, IMG_9715

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Grau	Sandstein	Mauerwerk Sockel
0.2	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk Fassadenfläche
1.1	-	Grau	Kalkzement	Sockelputz
1.2	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Putz Fassadenfläche
2.1		Braun	mineralisch	Sockelfassung
2.2	-	Warmgrau, hell	mineralisch	Fassung Fassadenfläche
3	-	Grün	organisch*	-

Bemerkung/ Ergänzung:

*organisches Material, Grünbelag; pflanzliche chlorophyllhaltige Mikroorganismen wie Flechten, Algen, Moose u. ä.

Auch diese Öffnung im Eckbereich des Wintergartenbaus wurde vorgenommen, um zu prüfen, ob sich Eckpfeiler einer ehemaligen Balkonanlage unter dem Putz befinden. Es fanden sich keine Anzeichen dafür.

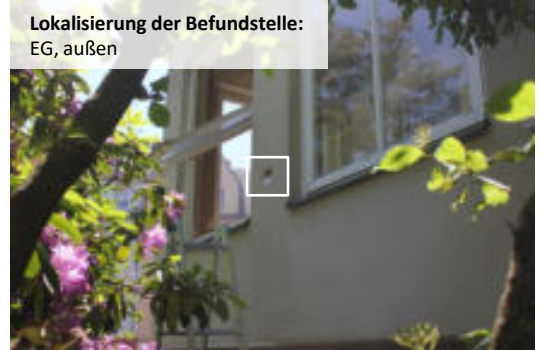
4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
EG, außen



Befundstelle Nr.: 13

Bilddatei: IMG_9720, IMG_9721

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0.1	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
0.2	-	Grau	Kalkzement	Fugenmörtel
1	-	Grau	Kalkzement	Putz
2	I	Warmgrau, hell	mineralisch	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch in der Mitte der Fassade des Wintergartenbaus fanden sich keine Anzeichen auf den Mittelpfeiler einer ehemaligen Balkonanlage.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 14

Bilddatei: IMG_9727, IMG_9730

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Rot	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau	Kalkzement	Putz
2	I	Warmgrau, hell	mineralisch	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Der negative Befund in Hinblick auf eine ehemalige Balkonanlage wiederholte sich auch an der anderen Ecke des Wintergartenbaus.

Der Sockel ist augenscheinlich aus Sandstein gemauert (siehe hierzu auch noch nächste Befundstelle), das Mauerwerk darüber besteht wohl durchgängig aus roten Ziegeln mit Deckenauflegern.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 1 Wintergartenbau

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 15

Bilddatei: IMG_9727, IMG_9732

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Grau	Sandstein	Mauerwerk Sockel
1	-	Grau, rötlich	Kalkzement	Sockelputz
2	I	Braun	mineralisch	Sockelfassung

Bemerkung/ Ergänzung:

keine

4.2 Befunduntersuchung Eingangstreppe

Alle Befundstellen wurden durch digitale Aufnahmen dokumentiert. Es ist jeweils eine Farb- und Zentimeterleiste mit abgebildet, die als neutrale Referenz für Farbigkeit und Tonwert dient und anhand derer Größenverhältnisse nachvollzogen werden können.

Legende:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	rötlich	Ziegel	Mauerwerk
1	-	Grau	Kalkputz	Putz
2	-	Weiß	mineralisch	Glätte
3	I	Grau	mineralisch	Fassung

→ Hinterlegte Felder = nachgewiesene und an aktueller Befundstelle/ Aufnahme sichtbare Auflagerungen

→ Nicht hinterlegte Felder = nachgewiesene, jedoch an aktueller Befundstelle/ Aufnahme nicht sichtbare Auflagerungen

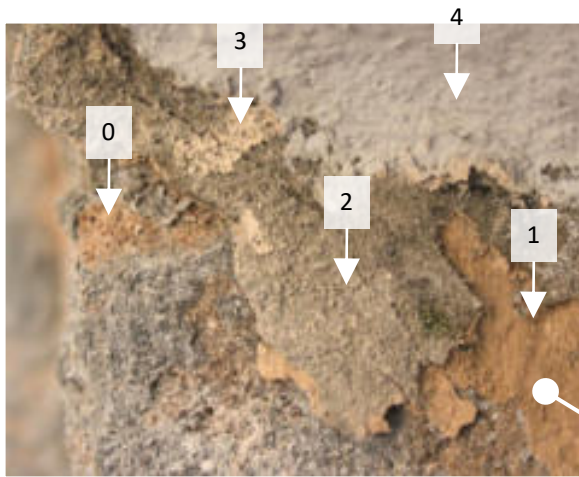
4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
KG, außen



Befundstelle Nr.: 01

Bilddatei: IMG_9645, IMG_9648, IMG_9649, IMG_9666

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Grau/ rötlich	Sandstein	Leibung
1	I	Altrosa	mineralisch	Fassung
2	II	Grau, verschmutzt	mineralisch	Fassung
3	III	Altrosa	mineralisch	Fassung
4	IV	Steingrau, hell	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

In der Leibung wurden Öffnungen angelegt, um zu klären, ob sich eine ebensolche Leibung unter dem Putz befand wie am benachbarten Fenster:



Es fanden sich keine Anzeichen dafür, siehe nächste Seite.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023



Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



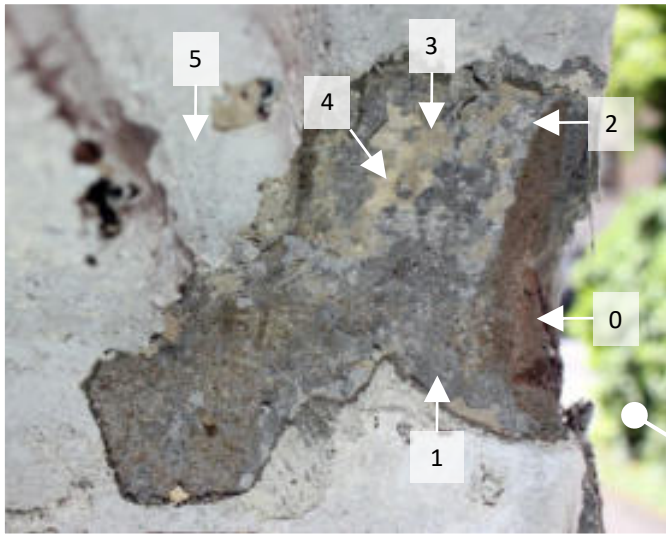
Befundstelle Nr.: 01		Bilddatei: IMG_9645, IMG_9652			Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023	
Material/ Beschichtung:					Bemerkung/ Ergänzung: Hier handelt es sich um eine ergänzende Aufnahme zu Befundstelle Nr. 01: Es scheint sich bei der Leibungsecke nicht um eine Überputzung, sondern um Sandstein zu handeln.	
Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion		
0	-	Grau/ rötlich	Sandstein	Leibung		
1	I	Altrosa	mineralisch	Fassung		
2	II	Grau, verschmutzt	mineralisch	Fassung		
3	III	Altrosa	mineralisch	Fassung		
4	IV	Steingrau, hell	Dispersion	Fassung		

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 02

Bilddatei: IMG_9654, IMG_9656, IMG_9659

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	rötlich	Sandstein	Leibung
1	I	Bleigrau	mineralisch	Fassung
2	II	Blaugrau, hell	mineralisch	Fassung
3	III	Beige	mineralisch	Fassung
4	IV	gelblich	mineralisch	Fassung
5	V	Steingrau, hell	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Auch hier fanden sich keine Anzeichen dafür, dass Leibungsteile überputzt worden waren. Vielmehr scheint die Leibungsecke aus Sandstein zu bestehen.
 Siehe hierzu auch Aufnahme auf nächster Seite.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 02

Bilddatei: IMG_9654, IMG_9661

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	rötlich	Sandstein	Leibungsecke
1	I	Bleigrau	mineralisch	Fassung
2	II	Blaugrau, hell	mineralisch	Fassung
3	III	Beige	mineralisch	Fassung
4	IV	gelblich	mineralisch	Fassung
5	V	Steingrau, hell	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

Ergänzende Aufnahme zu Befundstelle Nr. 02:
Die Leibungsecke scheint aus Sandstein zu bestehen.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023



Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch



Befundstelle Nr.: 03

Bilddatei: IMG_9673, IMG_9674

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Material/ Beschichtung:

Nr.	Fassung	Farbton	Material	Funktion
0	-	Rot/ Grau	Mischmauerwerk, aber v. a. Ziegel*	Mauerwerk
1	-	Grau, rötlich	Kalkputz	Putz
2	I	Bleigrau	mineralisch	Fassung
3	II	Zitronengelb	Dispersion	Fassungsfragmente**
4	III	Warmgrau	Dispersion	Fassung

Bemerkung/ Ergänzung:

* Siehe hierzu auch obere Aufnahme
** Bei der zitronengelben Fassung handelte es sich tatsächlich um eine Fassung. Sie wurde an anderer Stelle flächiger beobachtet.

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg
Bauvorhaben: Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Teilmaßnahme: Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
 KG, innen



Befundstelle Nr.: 04

Bilddatei: IMG_9683, IMG_9677, IMG_9736, IMG_9737

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Bemerkung:

Auf der Innenseite unter der Eingangstreppe findet man ein augenscheinlich bauzeitliches Fenster, das sich unter die Stufen öffnet. Dieser wenig plausible Einsatz eines Fensters stieß vor Ort den Gedanken an, dass sich die Treppenstufen ursprünglich auf der anderen Seite des Aufganges befunden haben könnten, also auf der straszugewandten Seite:



Dieses architektonische Detail auf der straszugewandten Seite könnte ebenfalls ein Indiz auf ehemals vorhandene Treppenstufen darstellen. Die Sandsteinverzierung scheint der Form nach Stufen zu begleiten:



4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg
Bauvorhaben: Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Teilmaßnahme: Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

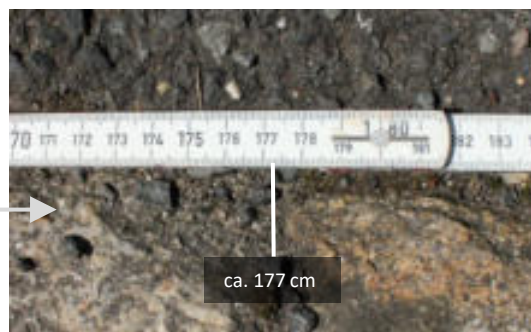
Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

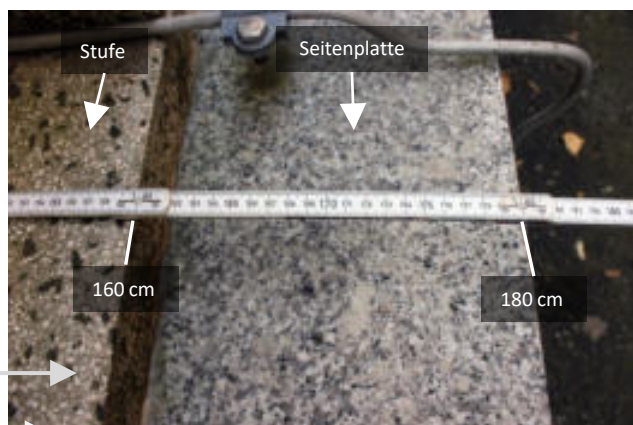
Lokalisierung der Befundstelle:
Hinterhof



Die einasphaltierten Stufen und ihr Maß



Die momentan verbauten Stufen und ihr Maß



Befundstelle Nr.: 05

Bilddatei: IMG_9645, IMG_9619, IMG_9626, IMG_9627, IMG_9628

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Bemerkung:

Im Hof einasphaltiert sind mutmaßlich die ursprünglichen Treppenstufen erhalten. Sie sind ca. 177 cm lang. Die momentan verbauten Treppenstufen messen dahingegen nur 160 cm.
 Siehe hierzu auch Aufnahme auf nächster Seite

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 2 Eingangstreppe

Objekt: Mietshaus
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg
Bauvorhaben: Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Teilmaßnahme: Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH, Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung der Befundstelle:
Hinterhof



Befundstelle Nr.: 05

Bilddatei: IMG_9645, IMG_9620

Aufnahmedatum: 12./ 13. 6. 2023

Bemerkung:

Nahaufnahme einer der einasphalтиerten Treppenstufen

4.3 Dokumentation der ehemaligen Garagentore

4 Dokumentation der Befunduntersuchung, 4. 3 Dokumentation der ehemaligen Garagentore

Objekt: Mietshaus **Bauvorhaben:** Sanierung Wintergartenbau/ Eingangstreppe
Ort: Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg **Teilmaßnahme:** Befunduntersuchung Wintergartenbau/ Eingangstreppe

Auftraggeber: Herr Horst Geiger, vertreten durch Weileder Immobilien GmbH,
 Kaiserstr. 12 – 14, 90403 Nürnberg
Bearbeitung: Herr Matthias Ehmann, Form & Farbe Ehmann GmbH
Untersuchung in situ: Herr M. Ehmann/ B. Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Ausarbeitung: Bianca Schelling, Form & Farbe Ehmann GmbH
Bearbeitungszeitraum: Juni 2023

Untersuchungsmethode: mechanisch chemisch physikalisch

Lokalisierung:
 Garage, Rückseite



Befundstelle Nr.: -

Bilddatei: IMG_9739, IMG_9740, 20230613_131454, 20230613_131443

Aufnahmedatum: 13. 6. 2023

Bemerkung:

Auffällig war, dass das Pultdach der Garage im Hinterhof von der Hofseite abgewandt ist, die Dachfirstseite also vom Haus weg zeigt. Ein Blick auf die momentane Rückseite zeigte, dass sich dort die ehemaligen Tore befinden.

Hier ergänzend eine Aufnahme des Pultdaches, das mit der Traufseite, also eigentlich der Rückseite dem Hof zugewandt ist (rot markiert, Pfeil zeigt Gefälle des Pultdaches):



Quellen

Liste der Baudenkmäler in Nürnberg, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand 14. 6. 2023, https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_564000.pdf